

Augsurist Dr. Weller (Vogelstr. 32), Alteffl. Augen, Platz). Sprechst. 1. Geschl., **Dokt. H. König**, Am See 31. I. (Dipoldstr.), 9-12. Sonntags nur 9-1/2-12. Dienstags u. Freitags auch Abends 8-9.
Dr. med. Blau, dom. u. bürd. **Spezialarzt**, bell (Görl. Str.)
Pollut. Onanit, Syphilis, Ausfl. Blasenleiden, Unterleibste. auch breitl. Haussatz, **Selbst**, 1. Pl. Vogelstr. 49. Tsv. 9-1, 7-8.
Für sammelt. Geschlechtskrankh. u. deren Folgen, **d. männl. u. weibl. Geschl.**, jeweils für **Blasen**, Überz. a. D. **Tischendorf**, prast. Arzt. Zu jor. v. 1/2-1/2 u. Abends 7-8 Uhr. Neustadt. An der Dreiflügelstraße 8. 2. Etage, außenmärs brieft.
Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstraße 31. I., für **Syphilis, Geschlechts- u. Haufl.**, sowie **Harnhöhrenausflüsse, Onaniesfolgen, Pollutionen u. Mannenschwäche**. Spreehunden täglich von 9-1/2-10 u. 4-7 Uhr. (Audi. brieft).
Wittig, Schießstraße 16, heißt **gerne** Krankenfrüde und ganz veraltete Harnhöhrenausflüsse. Blasenleiden Weißflus u. alte Brustschw. zu jor. u. 8-5 Abends 8-7-8.
Gosecky, Billungstr. 9. 3. heißt **Onaniesfolgen, Syphilis, Geschl. u. Haufl.** Haufl. 4-4 und 6-8 Abends.
Böttcher, gr. Büdergasse 28. I., heißtgrundl. in schall alle **Geschlechtskrankh. u. Onanies**. zu jor. 8-5 Abends 7-8 auch brieft.
Kylling, Billungstr. 74. heißt **gründl. Magenleiden, Darmr., Reichtumsf.** Weißflus. auch brieft. Tsv. 8-9.
M. Schütz, Humboldtstr. 1 (Ecke Auguststr.) 9-2-4-8, Sonnt. 9-11. 1. Fl. Zahl. Grabt. ohne Verzöger. jedes männl. Geschlecht. (Weißfl. oft in 5 Tag.). Onanies, Pollut. alte Aussch. Syph. Geschlechtskrankh. (ca. 90% Erfolg). Audi. brieft.
Maguetopath-Drohter (Hedwigstrasse) Schloßstr. 25.
A. P. R. Schmidt, Naturheilpraktiker, Steinstr. 25. 2.
Steinrich's Fleisch-Extract, Leyten u. Bonnien sind in kürzer Zeit bereits mit 10 Ehrenglocken und goldenen Medaillen ausgezeichnet worden.
Die Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landschaftsstraße 6, fabriziert grundäglid nur vollständig gute Ware und empfiehlt ihr großes Lager von Monogrammablonen in den modernsten und geschmackvollsten Formen in tausendfacher Auswahl, Abbildungen in Vierfarben in allen Größen und Schriftarten, Signaturablonen für Blechdose mede von den kleinsten bis zu den größten, allen Rauern, welchen darin gelegen ist, um gute und dauerhafte Ware zu verhältnismäßig billigem Preise zu erhalten.
Reinhardtshof Fabrik H. Grossmann, Wittenhansstr. 2. **Famili. und Seidenwaren** zu Fabrikpreisen (mit außerord. toller Qualität) bei **Witt. Nautz**, Altmarkt 16. an „Pietat“ große, alte und billige Beerdigungsd. Anstalt in Dresden. In ihrem Hauptbüro u. Sammelmagazin am Am See Nr. 16. No. 2. Daugmeritz 19. Die Heimbrigdinen sind behördlicherweise verpflichtet, die Farbe der „Pietat“ unangetastet in den Trauerhüten mit vorzulegen.
Trauerwaren-Fabrik am „Pietat“, am See 35.

Todes-Anzeige.

Dienstag Vormittag 5-9 Uhr verschied nach langen schweren Leiden meine liebe Frau

Auguste Ernestine Geissler verw. gew. Pfeiffer geb. Kramer,

was hierdurch tief betrübt allen Verwandten und Bekannten anzeigt.

Heinrich Geissler, Richter.

Das Begräbnis findet Freitag Nachmittag 1-3 Uhr vom Stadtkirche aus nach dem Volkauer Friedhof statt.

Am 4. September, Nachmittag 2 Uhr, entschließt jaun mein heiligster Gatte, unter guter Vater, Herr

Ernst Neubert.

Krankenlager im König. Kriegsministerium, was allen Freunden und Kameraden leichterst anzeigt.

Krau vero.

Die Beerdigung erfolgt Freitag den 7. d. M. Nachm. 1-2 Uhr, vom Volkauer Friedhof aus nach dem Volkauer Friedhof.

Diege, Altar, Grab.

Verlobt: Dorotha Hauff, Dresden, mit Dr. Victor Eichens breiter, Neukirch.

Ausgeboten: Fräulein Sophie A. H. Nader mit W. W. Koch, Görlitz. Secondlieutenant. 6. 2. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v. Mangold, D. mit A. A. Conner, stammtmanns 2. D. Leipzig, Posts-telegraphist 2. D. Lange, Waldau, mit P. 29. Oefeler, Zimmermann 2. D. Oefeler mit A. A. Richter, Hausbeamte 2. D. Striesen, Schuhmacher C. Delius, D. mit C. W. Voigt, Handelsmanns 2. D. Metzger, Fräulein C. H. Kirsch mit W. C. Schurich gen. Ullrich, Metzhal. Metzger, mit M. H. Richter, Laufk. 2. D. v. Lüdingen mit M. Sophie, Privatus 2. D. Schmidtgeschäfte C. F. Meide mit C. G. Höndl, Bergmanns 2. D. Schriftenh. G. W. Götz mit J. W. Glare, Produktenh. 2. D. Telegrafenbeamten 2. D. Brüdermann mit C. F. Schneider, Postmeister mit C. E. Erler, Brandenburg, mit H. Böhm, Privatmanns 2. D. Schneidergeb. C. Schumann mit R. H. Oefeler, Schreiber 2. D. Dr. med. H. A. v.

Schuhmacher, gute Mittelsarbeiter, gefunden Schuhstraße Nr. 6.

Groß-Schuhmacher auf Velobühne und Ausbesserer gefunden Romanstraße 17, part.

für die Arbeitsabschaffung im

Maschinenraum

einer größeren biegsigen **Stroh-**
Hutfabrik wird eine erfah-
rene Person, zugleich **Wach-
mannschafterin**, gefunden, welche
einen ähnlichen Kosten bereit
ist. Öff. d. Bl. bis zum 12. d. M.

2 tüchtige Schlosser ge-
sucht bei hohem Lohn

Striesenstraße 23.

1. Binderin für Blumen ge-
sucht und Begeister. 14. Zeiter.

Zwei **Conc.-Aufwarter**,
siehe **Verwalter**, **Volontäre**,
Schülerinnen, **Bürote**,

Kremer, **Schweizer**

Wirtschaftsschwestern (Weib-
wohlstand) sind für gute Stellen
in **Predel**, Margaretenstraße 1.

Wirtschaftsschwestern gesucht,

und gebildet, verständig u.

unverheirathet, gefunden

und Ausbesserer gefunden

und gebildet, verständig u.

Königl. Belvedère
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedère.
Direction: Herr Kapellmeister **Felix Cramer.**
Anfang 7½ Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten

Heute und folgende Tage
Matrosen-Concert

ausgeführt von
der 42 Mann starken
Kapelle der 1. Matrosen-
Division der Kaiserlichen
Marine aus Rio in
Parade-Uniform,
unter Direction des
Königl. Kapellmeisters
Herrn **E. Pott.**



Bei ganz ungünstigem Wetter finden diese Concerte in den
Sälen des "Zwölf" statt, und wird solches an den Anklagapälen
am Victoria-Hotel, und an der Neustadt-Mühle durch tolle Aus-
wahl bis Nachmittag 4 Uhr bekannt gegeben.

Unter im Vorweile von 60 Pf. in den Gittern-Wieghäusern der
Herrn A. Hildebrandt, Mar Stelle u. den 1. Wolfshuhen gleich
Anfang 7 Uhr. Raffenpreis 75 Pf.

Hochachtungsvoll **Moritz Cauzler.**

Große Wirthschaft Königlicher Großer Garten

Heute grosses Concert
von der gesammten Kapelle der königlichen Großen Wirthschaft
Direction Herr Matrosenkapellmeister **Reinh. Baade.**
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 9 Uhr.
Weigen Freitag grosses Radfahrer-Fest
mit Concert. Vom Abend bis 11 Uhr. **Hecht.**

Victoria Salón
Qualitäten nachgezogener Künstler-Spezialitäten:
Herr M. Bechtel, deutsche Sängerin. **H. Rubens.**, Rots-
tafel und Bottellner. **Grossley u. Elder.**, amerikanische
Staaten-Volkskunst. **A. Mariot.**, Chansonsummit. Miss **Vieta**
und **Adela**, kleinen Tänzerinnen. Paul **E. Horvath**, inter-
nationale Siedlerkunst. **N. Kaufmann.**, Kunst-Radfahrer.
Miss **Blanche**, Dramattänzerin. **Frères Satour.**, Eidechsen-
Duo. **G. Geretti.**, Schwungvolle Equilibristin.
Anfang 7½ Uhr. Im Restaurant die vorzüglichsten Biere:
Münchner Spatenbräu, Pilsner vom Bürgerl.-
Brauhaus, B. Feisenkellerbier.

Concert- und Ballsaal
Eldorado,
Steinstraße 9.
Mit großen Opfern renovirt. Der schönste u. eleganteste Saal der Residenz. Gemalt von hervorragenden Künstlern.
Feenhaft! Beleuchtung! **Feenhaft!** unübertragbar! **Feenhaft!**
Heute und folgende Tage:
Concert der 1. Österreichischen
National-Damen-Kapelle
unter Direction des Kammer-Tont Neugebauer in Ver-
trichtung des Herrn Directors **Uhlig.**
Leistungen großartig. Ausstattung brillant.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf. **Gustav Fritzsche.**

Dresdner
Neue Welt.
Heute Donnerstag und morgen Freitag
großes Rollschuh-Fest!
Beide Tage freies Rollschuhlaufen,
grosses Concert.
Anfang 1½ Uhr. Eintritt frei. Achtungsvoll **Paul Tettenborn.**

Stadt-Barf.
Heute Donnerstag (ohne Eintrittsgeld)
Grosses Militär-Concert
von Mitgliedern der **R. S. Pionier-Kapelle.**
Anfang 7½ Uhr. **Osw. Hänsel.**

Schweizerei, Loschwitz.
Heute Nachm. von 3½-9½ Uhr ohne Eintrittsgeld
Concert und 5½ Uhr Wasserfall.

Welt-Restaurant „Société“

Zum ersten Male in Dresden.

Täglich 2 National-Concerfe

der weitest berühmten Tiroler National-Sänger-Gesellschaft
Joseph Kehl

aus Innsbruck in Tirol,
bestehend aus 4 Damen und 2 Herren im National-Costüm.

Nachmittags 4½ Uhr. Abends 8 Uhr.

Eintritt 10 Pf. Sonntags 20 Pf.

Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

Saupe's Etablissement, Löbtau,
früher Rohleder.

Heute und folgende Tage
humoristische Soirée

der altreinenmitten
Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

Herren Eyle, Pinther, Hoffmann, Küster,
Frische, Maass und Hanke.

Anfang Sonntag 7½ Uhr. — Sonntags 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Sonder 25 Pf.

Billlets vorher n. d. bekannten Orten. Nach Zahl der Solden
neben Viehdienstbahnen zur Rückbeförderung bereit.

Musikalische Soirée

in
Major's Weinstuben,

Schlossergasse 25, gegenüber vom Ganzseihof,
heute Donnerstag von 1½ Uhr an, aufgeführt von mir selbst
mit Begleitung eines kontinentlich gebildeten Orchesters.

Zum Vortrag bringe ich u. a.:
Lavert zu „Dichter u. Bauer“ Solis für Suppe.

Krüppelgärtner Vandoren Montelssohn-Bartoldy.

Große Romanze | Solis für Cello | Weiß.

Adagio | Solis für Violon | Mozart.

Vandler | Solis für William Schambach.

Zum Jagdpavillon. Gavotte | Violino Major.

Zum Aufzögern halte ich meine verschissenen Weine in

Mätern, halben und ganzen Maichen, sowie kalte und warme

Speisen zu billigen Preisen beiläufig empfohlen.

Einen genügend Atem verreichend. Lade ich hierzu
ergründet ein.

W. Exler's Restaurant,

Steindauerstraße 10.

Heute, sowie jeden Donnerstag

Grosses Frei-Concert

vom 1. Dresdner Vandoren-Glas. Anfang 1½ Uhr.

worauf eingeladen. **W. Exler.**

Tonkunst, Marschallstr. 50.

Heute Donnerstag gr. Kreis-Concert unter Direction des

Herrn Philharmoniker Schauer. Anfang 7 Uhr.

Hochachtungsvoll **Georg Strini.**

Restaurantz. Sächs. Jäger,

Blasewitzerstrasse Nr. 1b.

Heute sowie jeden Donnerstag Roßländer Glöse mit Sauerkraut; jeden Sonnabend Schweinsknöchen mit Äpfeln; außerdem empfiehlt meine reichhaltige Speisekarte zu jeder Tagezeit.

S. Biere und Feine. Promille Bedienung.

Achtungsvoll **Oswald Erner.**

Restaurant und Cafè
„Pirnaischer Platz“

Eingang Almalienstr. 1 u. Moritz-Allee.

Heute und folgende Tage

Gr. Elite - Concert

von der

I. Wiener Damen-Kapelle

unter Direction des Herrn Pöschl.

Eintritt 20 Pf. Anfang 1½ Uhr.

Zum ersten Male in Dresden.

Hochachtungsvoll **Otto Scharsch.**

Der prächtige Sommer-Garten ist vom

Concert fest.

Restaur. z. Alberttheater,
Bautznerstrasse 2.

Donnerstag den 6. Septbr. Einweihung, verbunden

mit Krei-Concert u. Illumination meines neu übernommenen

Restaurantz. und Gartens. — Säulen à la carte zu jeder Zeit.

Hochgeehrte Herrschaften, Männer und Geschäftsfreunde laden

hierdurch freundlich ein.

Mr. Galtowksi.

50° Zweirad, Grauer Papagei,

gebraucht, für 45 Mark zu ver-

zahlen u. spricht, ist zu verkaufen

für 15 Mark.

Friedrichstr. 24 b. Schlosser, Striesen, Straße A Nr. 22, 2.

Deutschnische Dankesagung.

Der am 19. Juli d. J. hier verstorbene Privatmann Herr Friedrich Magnus hat durch legitime Verfügung die dem bissigen Pädagogischen Verein zugängliche und namentlich der Wallenbergsche gewidmete Anstalt **Pedagozität** zur Universität seines Vermögens eingelegt, wodurch dieselbe im Besitz eines Kapitals von 25.700 Mark gelangt und in den Stand gebracht worden ist, die Zahl der für verwahre Kunden vorhandenen Zellen um zwei zu vermehren.

Die unterschiedliche Betreuung der genannten Anstalt bringt diese hochreiche That hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und mit dem ehren Geber Worte verblüfften Danke in die Ewigkeit nach Dresden, den 4. September 1888.

Moritz Baron, Vor. des Pädagogischen Vereins.
Robert Reichardt, Vor. der ständigen Deputation für das Pedagozität.

Panorama international,
Marienstraße 22, 1. (Drei Akten), gedichtet v. Dr. Born, bis 10 Abends. Diese Woche eine hochinteressante Reihe: Zum 1. Mal zweiter **Obelix Rom** (Mittelitalien). Aufbauung Kaiser Wilhelms I. im Dom. Eine Reise 20 Pf. Ende 10 Pf. Abonnement: 8 Akten 1 M., 100 Pfund 10 Pf. Herzlichste Unterhaltung. Neue Woche andere Länder.

Panorama,

Pragerstraße 20-21.

Sturm auf St. Privat,

Neu: Diogramm.

I. Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.

II. Besitzergreifung von Neu-Guinea.

Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung.

Sonntags von 11 Uhr.

Militär und Kinder die Hölle.

Hochachtungsvoll **Otto Scharsch.**

Restaurant & Cafè
Pirnaischer Platz.
Ausschank

der vom Consolidirten Feldschlösschen Ende März

d. J. eigens für mich gebraut.

Märzenbieres,

„Non plus ultra“ der einheimischen Brauerei.

Hochachtungsvoll **Otto Scharsch.**

C. E. Dietze's Buchhandlung
(Arthur Herzog),

Dresden-Alstadt, Frauenstraße Nr. 12.

(Gegründet 1837).

Spezialität: Gewerbliche u. techn. Werke.

Journal-Lesezettel
der beliebtesten Unterhaltungsblätter zum Preise

von 2 Mark per Vierteljahr.

Schreib- und Zeichen-Materialien

in grosser Auswahl.

Prospekte mit Catalog groß und frisch.

Bad-Hotel Lipsdorf

bietet bei der eingetretenen schönen Witterung sehr angenehmen Unterhalt. Zimmer billige. Hebung wird an allen Tagen nicht berechnet. Vorzügliche Verfolgung mit und ohne Brotzeit. Warme und kalte Bäder.

Die Verwaltung.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt

D. Rudolf Pollatz,

Dresden, An der Bürgerwiese 22 (Porticus) 1. Etg.

Der nächste Kursus beginnt den 4. October.

Camillo W. Ecke,
Zahnkünstler,
Waisenhausstrasse 7, I.

(Café König.)

Dr. med. Hoffmann

Punitzerstraße 66

bis 21. September verreist.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Bieray. Verantw. Redakteur:

Julius Schmidt in Dresden.

Sprechst. Vorm. 10-12. Nachm. 5-7.

Verleger und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.

Exemplar der Vereinigten Dresdner Papierfabrik.

Das heutige Blatt enthält incl. Vorles. u. Fremdenblatt 16 Seiten

Vorleses und Sämtliches.

Der technische Aufbau des Gewerbevereins unternahm am Montage eine Exkursion nach dem südlichen Wasserwehr und wurde in denselben durch Herrn Oberingenieur Krumhaar gegeben. Man besichtigte zunächst die gewaltigen Dampfmaschinen, welche durch die Fabrik C. Holt und Co., hier, in der Welt verarbeitet werden sind, daß eine Kohlenreserve von 35 Prozent nachgewiesen wurde. Dann nahm man Kenntnis von den übrigen Anlagen, den Kesselräumen, dem hydraulischen Kohlenufzuge und sah sich durch den Verteil des Werkes über mannigfache Verhältnisse der interessanten Anlage unterteilt. Das Wasserwerk hat bis jetzt etwa 8 Millionen Platz geleistet, verzinkt sich aber gut und kann wohl bereits Reserve für etwa zehn Erweiterungen. Die Wassersäge umfaßt gegenwärtig 162.100 Meter oder 21.7 Meilen. Herr Krumhaar sprach sich auch über die bei eintretendem Hochwasser zu drohende mächtige Trübung des Leitungswassers aus, welche demnach unzulässig ist auf Zeitabstand, der beim Steigen des Elbwassers aus dem umgebenden Bissboden dem Grundwasser eingepumpt wird. Solange das Wasser seine Quellenstemperatur behält, hält es die Luft, wird es aber in den Verstüngungen um einige Grad erwärmt, so wird die Luft frei, bildet Blasen und entweicht, so daß das Wasser dann, ohne Bewegung zu bilden, sich völlig klarst. Die Trübung ist also nicht auf Verunreinigungen zurückzuführen, wie überhaupt auch nach den Ergebnissen der in der technischen Centralstelle durch Prof. Alex ausgeführten wiederholten Untersuchungen des Dresdner Leitungswassers als äußerst rein, wenn auch sehr weich, sich erweisen hat. Eine sehr weite und sehr einfache Beleuchtung wurde bei dieser Gelegenheit durch Herrn Oberingenieur Krumhaar vorgeführt und anwendung. Bei diesem Bühnenstück ersetzte leicht ein hydraulischer Stoß, welcher die Rohrabschüsse durchbrach. Der Krumhaar empfahl nun, in die Stelle des Dampfes dicht hinter der Antriebswelle einen kleinen Metallzylinder einzuschieben, welcher durch eine Bohrung von etwa 3 Millimeter den Zustand des Wassers in den Rohr verhindert, die Bewegung in denselben verlangsamt und mit einem Stoß beim Zudrehen verhindert. Die Anbringung dieser Verstärkung verhindert ferner Kosten im Schiff und überall zu beschäftigen und gewährt auch keinen Unfall. Für alle Handarbeiten und besonders für Sicherheitsarbeiten ist die dadurch angegebene Verbesserung höchst empfehlenswert. Eine Signur auf der Saloppie schloß sich der Besichtigung an. Die Exkursion war eine der interessantesten und nutzlichsten dieses Sommers. Vermuthlich wird der Ausflug das Augenmerk zu waffen haben, den Gewerbeverein im ganzen einmal durch diese unentbehrlich gewordene sächsische Anlage zu führen.

Der Vierwaldstätter Platz ist nach Verlauf einer langen Zeit heute dem unbefriedigten Besuch wieder übergeben worden. Die Entfernung der Bahnhöfe ist vorzüglich und sind die Fahrgäste durch erhöhte Anzüge vor allen Hindernissen geschützt. Nur eines ist gebraucht anzusehen: der in der Mitte des Platzes stehende kleine Eisenständer, welcher wie ein Schilder aussieht, was man anfügen will, ist als in den Entfernung davon zwei mögliche große Schmerzbrenner stehen, welche den Namen Rondelot erdrücken. Mit dem Scheide des Sommers pflegt das Ganze zwischen seinen Anfang zu nehmen, d. h. die böhmischen Händler haben ihre Bänke wieder nach Sachsen herein und weiter. In großen Städten sieht man die Deutschen allerdings nie, da hier aus Verkehrsbedürfnissen das Bänkereiben untergeht ist. Wer aber Gelegenheit gehabt hat, in kleineren Städten und auf dem Lande den Zeiger und seine Martinssögel zu beobachten, der wird davon kein Argwohn genommen und wird mit den gewohnten Zügen erfreut haben. Die intensive Höhe hält die Zeiger nicht, ob die Bänke täglich oft große Stufen zu holen, ohne ihnen einen Tropf oder eine Auerpauke zu gewähren. Mit weigernem Geduld flüchten die Thiere vom Platz, wobei von dem Hund oder dem ebenso unheimlichen Treiber aufgewartet, wenn sie erschöpft zuschließen. Diese Art der Bänkerei ist eine so allgemeine, daß die Menschen gedenken an zu einer Herde vorübergehen, ohne daß ihnen die Idee kommt, zu Gunsten der geradlinigen Straße einzugehen. Werde doch jeder, welche Feste einer derartigen Abschaltung nichtschenklich, webstose Thiere wird, den Urheber deselben bei dem nächsten Polizeiposten an Ansicht bringen. Ingedeut ein Gendarmer, Schutzwacht oder Polizeipräfekt ist in den meisten Fällen zur Hand und hat das Recht, unmittelbar gegen die Thiere zu ergehen.

Eines der leuchtendsten Ereignisse von Berlin, das nicht am Alexanderplatz, sondern am Königsplatz Nr. 10, gelegene Museum zum Grauen Thron ist Anfang vergangenen Monats von einem vielen Dresdener Volksclantern übernommen worden. Es ist der unter dem Namen Mar bekannte Herr Rudolph, der 5 Jahre lang auf dem Präsidenten in der sächsischen Schweiz unter dem Namen Hebbel thätig war und dort, sowie aus dem König. Hebbel unter den Herren Hebbel, Vater und Sohn, etwas Tägliches gelernt hat. Er hat dort eine gute Schule durchgemacht, sodann er das Zeug hat, das Konkurrenz in Berlin auf einer Stufe zu erhalten, doch ist es unmöglich, die Herren Berliner sich dort wohl zu fühlen. Bessere Dresdner, die jüngst bei einem Aufenthalt in der Reichshauptstadt zwangsläufig in das Freudenhaus kamen, sind des Lobes voll über die vorzülliche Bewirthung, die sie dort gefunden haben. Vorwoll wird mancher Dresdner, den sein Weg in die Nähe der Königsburg führt, den füchtigen Wirth aufsuchen.

Ein reiches Feld für den Blumenmarkt bietet jetzt noch das mit schwatzen Eulen bewachsene Ufer der Weißeritz, Blumen, welche sonst in der Umgegend gerade nicht häufig sind, finden sich hier. Wir bemerkten als Neuerheit des früher bewaldeten Ufers, direkt der Brücke der Georgstraße, die Nachfrage oder Königsstraße, deren gelbe Blumen sich dort bald entfalten werden. Auch zahlreiche Grünblumen befinden sich hier, von denen der schwarze Nachtwürger am meisten bekannt ist. Die Schüler höherer Schulen brauchen daher jetzt das Ufer häufig und gern zu ihren botanischen Studien, und es hat sich immer der Wille gezeigt,

Der Turnverein in Köthen feierte gestern nächsten Sonntag und Montag sein 25jähriges Bestehen und hat zu diesem Anlaß den Dresdner und Mitteldeutsche eingeladen. Es werden alle Veranstaltungen getroffen, um die von auswärts kommenden Turngenossen recht großherziglich zu empfangen. Auch eine Feierlichkeit ist herausgegeben worden. Dieselbe, in feierlichen Kommt und entsprechender Ausschaltung ist für den Preis von 25 Pf. in der Buchhandlung von Carl Pittius, wie beim Festauszug derselbst zu haben.

— **Tephys Schön a. u. 4. September.** Das „Vedete“ die Gedenkfeier in grauer Vorzeit gehobenen Ausschaltung der bisherigen Leidet, wurde am 1. und 2. d. M., wie alljährlich, wieder begangen, und zwar diesesmal, da die Feier am einen Sonntag verlegt war, unter außerordentlich großer Theilnahme der Bevölkerung von noch und keinem. Waren doch diese Quellen auch heute wiederum die Urtheile, daß ebensfalls drei Tausende Fremde unserer Stadt besuchten, um hier Heilung ihres Leidens zu finden, und daß auch die Mehrzahl von ihnen die gewöhnliche Genesung erlangte. Gleichzeitig wurde die Eröffnung des neuerrichteten großartigen Schlachthauses gefeiert.

Aus Kreisberg wird gemeldet, daß die Hagenbeck'schen Elefanten am Montag früh heimlich ein ähnliches Unheil wie bei dem Bünchener Bestzug angerichtet hätten. Doch ist noch Alles glücklich abgelaufen. Der Sonderzug des Hagenbeck'schen Circus kam Montag früh 5 Uhr 37 Min. an, worauf die Entladung und der Aufbau des Circus auf dem Wernerplatz begann. Inzwischen rührten die Sonderzüge hier durch, welche die sogenannte „schwarze Prise“ von Dresden nach den Kantonen im Vogtland brachten. Die Kreisberger Jäger vom 12. Battalion drückten im Vorstossen ihre Garnisonsstadt mit Wurst und freudigen Jubelrufen, welche die seit dem Bünchener Bestzug etwas nervösen Elefanten wahrscheinlich erstickten. Als kurz nach 10 Uhr Vormittags die Elefanten vom Bahnhof aus durch die Bahnhofstraße nach dem Wernerplatz geführt werden sollten, wurden die schon vorher unruhigen Thiere an der Eisenkirche bei der Puschke und Käthner scheen, bogen plötzlich in den engen Rothen Weg ein und rannten so schnell, als ob sie glücklicherweise geschlüpft wären, durch die Schloßgasse bis zur oberen Berggasse, wo sie sich wieder beruhigten. Waren brockte sie nun glücklich bis zum Wernerplatz, aber an dem Circus krachte das Geläut eines Hundes die Elefanten abermals, so daß sie wieder anstreben wollten, wobei sie eine Holzfäule umbrachen. Durch das Brüllpfeife des Wörter und Arbeiters des Herrn Hagenbeck wurden die Elefanten festgehalten und die eingeschrittenen Umstehenden vernichtet.

Die in Weimar alljährlich gehende Vereinigung ehemaliger Schüler der Grimmaer Akademie ist auch in diesem Jahre des Schuljahrs von St. Augustin durch eine kleine Feier gefeiert. Es wird am Abend des 14. September ein Fest-

mahl veranstaltet werden, bei dem auch die der Vereinigung nicht angehörigen ehemaligen Schüler des Illustrius apud Grimani Molanus willkommen sind. Da für diese Feierlichkeit das Meißner Bahnhofs-Restaurant gewählt und ihr Beginn auf 6 Uhr festgesetzt ist, so wird es wenigstens vielen in Dresden und Umgegend möglich sein, so weit es möglich ist, die Feierlichkeit, daran teilnehmenden alten Büchenschülern ermöglich, daran teilnehmenden Alteindeutscher ist eine vorherige Anmeldung bei dem Vorsteher der Vereinigung, Herrn Dr. Baume in Colla a. C., schon der Tafel wegen erforderlich.

Wahrheitlich einem Nachteil fiel der böhmische Edelstein Wenzel Stibus zum Opfer, als er in der Nacht zum Sonntag von einigen seiner Landsleute auf dem Weg nach seiner in Weinsberg gelegenen Wohnung überfallen und mit einem schweren Instrument, anstehend einem Messer, am Kopfe schwer verletzt wurde. Der Zustand des Verletzten war so bedenklich, daß sich keine Aufnahme in das Krankenhaus zu Waldheim nötigte.

Wahrheitlich einem Nachteil fiel der böhmische Edelstein Wenzel Stibus zum Opfer, als er in der Nacht zum Sonntag von einigen seiner Landsleute auf dem Weg nach seiner in Weinsberg gelegenen Wohnung überfallen und mit einem schweren Instrument, anstehend einem Messer, am Kopfe schwer verletzt wurde. Der Zustand des Verletzten war so bedenklich, daß sich keine Aufnahme in das Krankenhaus zu Waldheim nötigte. Einer der Thäter ist bereits verhaftet worden.

In der Nacht zum Sonntag wurde in Lauenhain bei Mittweida ein überaus siedelndes Einbruchdiebstahl ausgeführt, welcher dadurch weitere Unterstreichung findet, daß die Thot von einem erst 11jährigen Knaben verübt worden ist. Als der dortige Wächter gegen 8 Uhr bei der Althörnchen Restauration derselbst vorbeiging, glänzte ihm besser Lichtlein entzogen, welches ihn veranlaßte, näher zu treten. Da er einen laufenden Jungen in der Gaststube beobachtete, rief er den Wirth, mit dessen Hilfe gelang, den nachlässigen Wächter, welcher zum Festzug einzogen war, abzuholen. Nach langerem Verlust wurde schließlich, das der kleine Einbrecher aus dem nahen Höfen stammte und Abenteuer befehlt, diebstahl einen Hundertmarkstein, zweier Mark einzelnes Geld, Zigaretten, sowie Bierflaschen angezeigt. Ein Beweis dafür, wie ungern der Junge in die Gaststube hingegangen, diente sein, daß er verlustig hatte, die er in der Gaststube hängende Petroleumlampe anzünden, und als ihm dies nicht gelang, hatte er sich durch angebrachte Papierstücke die nötige Beleuchtung zu seiner nächsten Arbeit verhofft.

In Göringswalde hat jetzt die Sozialdemokratie, welche dort bisher nur sehr im Verborgenen ihr Taten freuten, eine sichtbare Zeichen ihres Taten gegeben. Am 31. vergangenen Monats leuchtete in früher Abendstunde der erwartete Unwohlsein von dem großen Beleuchtungscompteur eine blutrote Flamme, fast 1½ M. lang, entgegen, auf welcher eine Aufschrift ähnlich deutlich sichtbar war, die sich bei näherer Betrachtung als aus einzelnen, großen, herausgeschnittenen Druckstücken zusammengelegt erwies und auf einer Seite der Flamme die Worte bildete: „Einem Todten das Proletariat“, auf der anderen Seite: „Zum Andenken Ferdinand Lassalle’s, geworden am 31. August 1864“. Das internationale Zeichen amüsierte.

Landgericht. Die Gerichtsstaatssammlung unter Vorsteher des Landgerichts Alberth hatte sich gestern mit einer Verhandlung gegen fünf Frauen und Männer zu beschäftigen, wobei die Anklage auf Diebstahl und gewerbliche Schleier laufte. Beleuchtungsvoll war der Ausgang des gerichtlichen Nachspiels momentan, da die Witwe Frau Clara Röde, deren missglückte Tochter in der Blumenfabrik v. Schwitters hier als Lagerhelferin beschäftigt war. Das früher inhaberische Mädchens rührte damals umzubinden ein, nach und nach aus dem Geschäftsräumen Schwitters' eine große Partie von künstlichen Blumen, Bonbons, Rosen, Astern u. co. im Gesamtwert von mindestens 120 M. gesammelt zu haben. Geheim bestohlene die Angestellte ihr Gesäß, und es erklärt sich dies nur durch den Einfluß ihrer Mutter, den leichter offenbar der Tochter gegenüber aufgetreten hat, als die wiederum an keinen Falsch gekleidet worden war. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Handelshandel ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der Person Röde zum Rande angeborenen Waren zahlen. Eine zweite, ebenfalls bei Schwitters' beschäftigte geweinte und mitangeschlagene Lagerhelferin, Anna Maria Müller, rührte ein, zu der verschwundenen Waren ebenfalls Waren, und zwar in so gen. Goldfroschen, 2 Blattplatten und eine Kugel Federn im Werthe von etwa 20 M. geholt und hierzu das Goldschmiedekunstwerk der Röde je neuerlich zu kaufen. Die bewußte Röde nahm die geholten Sachen in Empfang und verteilte dieselben an dem Geschäftshandlung ist anschließlich in dem Hengsbach'schen Blumengeschäft, das von Frau Ida Hengsbach und deren Tochter Clara betrieben wird. Letztere sind ebenfalls, wie die Witwe Röde, der gerichtsmäßig Schleier angelegt, und sucht sich durch die Anklage momentan auf den außerordentlich niedrigen Richterstand, den wohl Württem als Tochter als Hengsbach für die von der

I. Dresdener Mäntel-Fabrik Franz Herig,

Gegründet 1873.

Gegründet 1873.

Nr. 34 Wilsdrufferstrasse Nr. 34,

sämmtliche Neuheiten der Herbst-Saison

eingetroffen und insbesondere

Regen-Mäntel

in entzückendsten Stoffen und geschmackvollsten Ausführungen tausendlich fertigt auf Lager sind. — Meine Fabrikate haben sich seit nun 15 Jahren ihrer Solidität, der vorsüglichsten Verarbeitung und besten Rägions wegen der besonderen Zufriedenheit der werten Damen zu erfreuen gehabt; die bewährten Prinzipien aber:

für gute Waaren billigste Preise zu stellen.

die meiner Firma zu ihrer jetzigen Größe verholfen haben, werden auch immer und trotz der aumahenden, marktschreierischen Offerten und Annoncen von vielen Seiten

die Richtschnur bilden, nach welcher ich mein Geschäft führe.

Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß

die Eröffnung meines neuen Lokals Nr. 35 Wilsdrufferstrasse Nr. 35

erst am 1. Oktober d. J. stattfinden kann.

Franz Herig. jetzt noch Nr. 34 Wilsdrufferstrasse Nr. 34.

Fernsprecher 1318.

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9

Fernsprecher 1318.

Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.

Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadannen-, Faser-Matratzen und Kissen.

Positiv mittenschehere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.

Specialität: Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen.

Eingang La den 9, Promenadenseite.

Trompeterstrasse 12,

Part. u. 1. Et.

Möbel-Fabrik und Magazin von H. O. Gottschalch,

Trompeterstrasse 12

empfiehlt sein der Neustadt entsprechend eingerichtetes Lager von Möbeln in den verschiedensten Formen echt und imitirt, einer getäglichen Beleidigung.

Part. u. 1. Et.

Kaiseröl,

nicht explodirendes Petroleum

auf der

Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff
in Bremen.

Mit jeder Sicherheit
Gefahrlosigkeit ist gewährlebt.

Bester u. billigster Brennstoff für
alle Petroleumlampen u. Kochapparate.

Vorzüge:

- Absolute Gefährlosigkeit gegen Explosion
- Grössere Leuchtkraft
- Sparsameres Brennen
- Kristallhelle Farbe
- Frei von Petroleum-Geruch.

Das Kaiseröl, welches jetzt seit länger als einem Jahrzehnt in allen Städten Deutschlands eingeführt, hat sich durch seine unbestrittenen Vorteile, allen anderen Petroleumarten überlegen, die gleichzeitig starkhaft desigenen Verbrennungen erworben, welche die höchsten Anforderungen an ein unzweifelhaft sicheres Beleuchtungsmaterial stellt. Es wird auch für immer als das **Hervorragendste auf dem Gebiete der Beleuchtung** angesehen und darf bestreiten, die **immer mehr** vor kommenden Unglücksfälle durch Ersparnis der Lampen zu verhindern.

Der Entfernungspunkt auf dem Reichsteig vorgelegten Petroleumprober ist **doppelt so gross** als derjenige des gewöhnlichen Petroleum.

Die unterzeichnete Niederlage bietet das Kaiseröl in plumpen Rinnen von 5, 10 und 15 Kil. frei ins Haus, außerdem findet **Detailverkauf im Laden statt**.

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage
Kreuzstrasse 1.

Zußerdem ist unter Kaiseröl in den bekannten Depots zu beschaffen, jedoch nur eicht, wo unter mit Schutzmarke versehenen Plakate auskönnen. Ferner haben den Alleinverkauf für die Provinz die Herren C. W. Lenthold, Weigel & Zeeh und Fischer & Herschel.

Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden

empfiehlt Gasmotoren von 1-100 Pferdekraft, in liegender, stehender, ein-, zwei- und vierzylindriger Construction. Geräuschlos arbeitend und leicht anzustellen. Mehrere Hundert im Betriebe.

Transmission nach Seller's System.

Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Feinste Referenzen.

Präm. Görlitzer Ausstellung 1885 mit höchstem Preis.



Ein freundl. Laden mit grossem Schaufenster und Keller ist sofort oder später billig zu vermieten und neue Ladeneinrichtung sehr günstig zu verkaufen.

Marschallstrasse 31.

Wegen Auflösung unserer Firma

Geisler & Thierbach

beabsichtigen wir, unser grosses und als solld bekanntes Seiden-, Manufactur-, Modewaaren- und Confections-Lager,

welches zur Zeit bis in's kleinste Detail wohl assortirt und mit allen **Neuheiten der bevorstehenden Saison** versehen ist, vollständig zu räumen und stellen dasselbe zu und unter dem Kostenpreis zum

Ausverkauf.

Geisler & Thierbach,

Altmarkt 1, im Rathause.

Köller's Institut

für
Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang

beginnt mit Anfang September seine sämmtlichen Tanz-

Laden Sonnabend Réunion.

Anmeldungen Circusstrasse Nr. 3, 1. Etage.

A. & B. Köller,
Sgl. Hof-Balletmeister.

Patentiert in allen Culturstaten!

Die beste und neueste Erfindung für Petroleum-Beleuchtung ist die

Million-Lampe,

108 Kerzen Leuchtkraft, bei einem Petroleum Verbrauch von nur 3/4 Pf. ca. die Stunde. Neuerdings praktische Handhabung und regulirbar wie Gas. Doch braucht nicht abgetrennt zu werden, da ferner von der Seitenfläche brennt. Zur Ausstattung von Saal-Theatern besonders zu empfehlen, ebenso für Restaurants, Läden, grösseren Zimmern etc. In jeder grösseren Lampenhandlung und Klempnerei vorräufig oder zu begleichen.

Wendt & Wandel,
Lampenfabrik, Chemnitz.
Allein-Verkauf für das Königreich Sachsen.

Cur-Trauben,

Sehr gute Sorte, vorzüglich auch als Tafeltrauben, 5 Kr.-Kost 3,50 M., verliebt per Nachnahme G. Händl, Wien I., Mosberggasse 16.

Pianinos,

W. 85, 95—100 Thlr.; vorzügl. Modell, f. Tanzl. v. Pianos, 25, 30, 35 Thlr. **Hermannium**, g. d. verleihen. Altmarkt 8, II.

Alle Sorten

Möbel- und Polstermöbel in edl. u. imit. zu günstigen Ausstattungen. Einrichtungen nach bestellt sehr billige das Möbelgeschäft von G. DONATH, große Riegarstr. 2, I.

Billige Modelle!

Umwandsholz empf. ich Schreinerei, Sitz-, Kleider-, Dameneinrichtung, Salons u. Soubatthe, Sitzbänke, Betten, Matratzen, Stühle u. Sessel, Kommoden, Sofas u. a. m. zu äußerst billigen Preisen. Riegarstrasse 4, I.

Möbel:

Bettlos, Bücherschränke, Kleider- und Wäschevitrine, Buffets, Tische, Stühle jeder Art;

Spiegel,

Trumeaus, Sofas- und Kleider- spiegel;

Kleiderwaren:

Garnituren in Plüschi, Seide und Spanienstoffen. Matratzenbetten;

Berkauf

zu einem billigen Preise in höchster Ausführung unter Garantie!

19 Poliergasse 19.

Gersdorf

und
Pfeiffer,
Dresden-Neustadt,
Hauptstraße.

Regen- Mäntel!!

größte Auswahl,
gutsitzende Schnitte,
dekorative Glossen!

Regen- Mäntel,

Stück von 7 Mark
bis 40 Mark!

Gersdorf und **Pfeiffer.**

Apfelwein

Speierling-Expt.-Apfel- wein, garantirt vom 1. Viter 30 M., verliebt in Gebinden von 25 Liter an unter Nachnahme die Apfelmusfertler v. Ph. Possmann, Niedelheim b. Aachen, Markt am Main. In größeren Gebinden billiger.

Kiefern- Brennhölzer,

vorjährig, beste Qualität, ca. 180 Krammometer, 4—6 Zoll preußische Abensäule, ca. 2000 Krammometer 2½—4 Zoll preußische Abensäule, sind verträglich und ob einer Station der Berlin-Dresdener Bahn über Winter 1888/89 waggonsweise nach dem Königreich Sachsen abgefunden. Meldungen unter J. J. 3936 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Migraine- Stifte,

von ärztlichen Autoritäten als wirkungsvollstes u. schmerzlinderndes Mittel gegen Migraine, neu beiden Kopf- und Zahnschmerzen, sowie Rheumatismus anerkannt und empfohlen. Der Migrainestift bildet ferner gegen Ansteckungsstäbe ein ausgezeichnetes Schutzmittel. Ich empfiehle diejenigen Stift 50 M. unter Garantie der Meinheit.

Lebens- gefährtn.

Evang. Mädchen oder kinderlose Wittwen aus guter Familie, im Besitz eines disponiblen Vermögens von 60—70.000 Mark, welche diesem erkrankten Geschlecht näher treten wollen, werden gebeten, ihre Adr. unter Z. 9593 an Rudolf Mosse in Leipzig einzuschicken. Unbedingt Ver schwiegensein wird zugesichert, alle Briefe an Wunsch zurückgesendet.

Sich billig zu vermeiden.

Pianinos

Altmarkt 15, 2. Et.

Schöne Rosinen,

pro Pf. von 20 Pf. an, bei F. H. Hörls, Moritzstrasse 10, direkt an der König-Albertstrasse.

Getrag. Kleidung. Betteln, am See 42, Ode Polobogasse.

Lanolin, Schwefelmilch- Seife.

Vorzüglich wirksam gegen un- reinen Teint und

Sommersprossen,

verleiht die Haut ein blendend weißes Aussehen.

Schlumperl & Co., Leipzig.

1 teines, gefülltes Billard mit altem Jubelholz, geb. v. Heber in Dresden, für 16 Mark zu verkaufen. Gärtnergasse 2, 2. Etage links.

30 neue Pianinos v. 20 M. monatl. Abs. an, f. freies Versch. Riegarstr. 10, 150, 200, 250, 300, 350 M., 10 prächt. Pianos, mit Gehäusen 135, 150 M., 1 wundersch. Klavier 1200 M., prächt. Hermannium 300, 450, 500 M. Abzahlung v. 20 M. pro Monat an R. Bachrodt, Leipzig, Reichsstrasse 11, 2. Et.

Fertige Strohsäcke,

Stück von 1 M. 60 Pf. an.

Friedr. Paul Bernhardt Dresden Schreiberstrasse Nr. 2.

Tischmesser

Gabeln und Löffel

Biermarken

und vergleichbare Wirtschafts-Artikel

und Geschäftsgeschirr usw.

C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 4.

Künstliche Düngung

für Topf- und Blumkästen,

nach Ratschlag des Herrn Pro-

feßor Dr. Nobbe in Thar-

randt, empfohlen mit Ge-

brauchs-Anweisung in Litersäcken

a 1 Mark.

Weigel & Zeeh,

26 Marienstrasse Nr. 26.

Drogerie zur Laterne.

Wir bitten die Leser über

unserer Gingangstür zu

beachten.

Korbweiden,

mitte und Seite, einer billige

Heinrich Schurig, große

Blauenseidestrasse 34.

Radfahrer!

Radfahrer-Schuhe,

Radfahrer-Trümpele,

Radfahrer-Hosen,

Radfahrer-Jaquettes,

Radfahrer-Mützen,

Radfahrer-Gamaschen,

Radfahrergummimäntel

Proftisch, billig, gut.

Emil Schubart,

29 Pragerstr. 29.

Spezialgeschäft f. Radfahrcloth.

Eine 16pfdrige liegende

Dampfmaschine

der neuesten Construction ist billig

sofort zu verkaufen. Dichten

unter D. C. 790 im "Juva-

ländend" Schmidtsch.

Wir 75 Thlr. zu verkaufen

schönes Pianino.

deutl. ein Pianino für 45 Thlr.

in Metallplatte Altmarkt 15, 2.

Wunderwagen,

neue und ger

brauchte, erschämlich billige

Güterwagenhöfe, 1. Gottlieb.

Schöne

Rosinen,

Bind. 20, 25, 28—40 empfiehlt

Arthur Tümler, Oberstr. 2.

Achtung.

Ich kaufe jedes Boten gebr.

Gummentopfe, Gärtnerei

Blasewitzerstrasse 11.

Pianino,

vorzüglich, neu,

außerordentlich billig

offert Georg Naumann,

Marienstrasse 2.

Zither-

Compositionen v. Leo Gruber
soeben erschienen. Preisjahr
 gratis und franco durch J. G.
 Seeling, Dresden-N.

Ein

Concert-Flügel,

sehr gut erhalten, ist wegen Man-

gel an Platz und Preis hand-

barlich zu verkaufen. Sieden-

strasse 20, 4. Et., bei Dame.

Sophia, Bettl. mit Platz, bill.

gut, Preisliste 2, 2.

Sophia, Bettl.

billig, Preisliste 2, 2.

Ein gutes Pianino

ist veränderungshalber billig zu

verkaufen. Schumannstrasse 8, 3.

Etagen links.

Sophia, Bettl.

billig, Preisliste 2, 2.

Ein gutes Pianino

ist veränderungshalber billig zu

verkaufen. Schumannstrasse 8, 3.

Etagen links.

Sophia, Bettl.

billig, Preisliste 2, 2.

Sophia, Bettl.

Auction von Meissner Porzellan in Meißen.

In der Königl. Porzellan-Manufaktur in Meißen gelangen an den Auktionstagen vom 10. bis mit 20. September, Vorm. von 9—12 Uhr und Nachm. von 2—4 Uhr weiße, blaue und bunte Gebrauchsgegenstände aller Art.

in 2. Wahl

mit öffentlichen Versteigerung gegen vorstige Bezahlung.



Für Meissnerleidende
durch meine Strenuitat. Kunst u. Geschicklichkeit
habe ich ohne Fehler, schmerlos keine gründlich
die Zähne ausgesägt, Wurzen zu sanften, sanft entzündete Aufzähne,
eingewachsene u. frische Nagel u. dgl. Unsägliche Beweis-Alteste
der Weisheit liegen bei mir zur Rücksicht aus. **A. Rother**, pracht-
voller, appraller Aus-Operateur aus Berlin. Spricht von früh 9
bis 11 Uhr abends, lebt in Dresden-Mitte, Münzgasse, Golda-
bach 1. Et., Zimmer 3. Aufsucht von heute an bis 15. Sept.

Heu und Stroh!

Wohitere Laubend. Jolziner Heu und Stroh (Kiefer) oder
Weidengestrub, gute Qualität, im gezeichneten Zustande, sind
waggonweise abgehängt. Abholung benötigt ca. 200 Jolziner.
Johann Vesely in Pößnitz bei Badbitz in Thüringen.

Tanzlehr-Institut,

Bauhnerstraße 7.

Montag den 10. September beginnt der

H. Tanz-Cursus.

Herren Montag u. Donnerstag v. 8—10 Uhr. Damen Dienstag
u. Freitag v. 8—10 Uhr. Anmelungen werden dankbar erbetet in
meinem Institut Neißigerstr. 7a, 1. Et. ab **E. Friedrich**.

Dresden besteht ganz vorzügliche

Junge Ladies

und Gentlemen,

sowie junge Damen stellen sich wieder
am 7. Oktober zu einem
ausgezeichneten Ballen in Dresden, im Wettbewerbe,
vom Cäcilie.

Eduard Seifert.

E. A. Pietzsch

& Co.

Advert. geschäftlich
rechnender
für Gläser und Blech-
tindernwaren, Gründungs-
Cacao, Thee, Senf,
Camomile u. Hanfsalat
nicht als großer Einzel-
Verkauf einzige Rechte auf diesen Waren haben.
Mustersendungen und Preislisten stehen zu Diensten.

P. P.

Meinen geschätzten Kunden und Gönnern gestalte ich mit bester
bekannt zu geben, dass ich am heutigen Tage mein am Poppitz
Nr. 7 seit 10 Jahren verlassenes

Colonialwaren- und Produktengeschäft

an Herren Bruno Neubert häufig überlassen habe und sage
für das war in diesem Landen gewonne reiche Vertrauen
meinen vertraulichen Brief an der Cäcilie, darüber auch auf meinen
seinen Absender in Dresden zu.

Dresden, den 1. September 1888.

Gedachtungsvoll

J. G. Gommlich.

Auf Cäcilie befindet Person nehmend, esse ich den mich besch-
tenden Publikum die Verbindung, dass ich bei billigen Preisen
und untrüglicher Qualität die Zufriedenheit meiner weiten Kunden
zu erlangen sucht werde.

Dresden, Poppitz Nr. 7,
am 1. September 1888.

Gedachtungsvoll

Bruno Neubert.

Gardinen

weiss und ermine engl. in erheblicher Auswahl von den
einf. ersten bis zu den hochst. qualit. Fabrik-
preisen im eingezogenen. Besten in 1—4 Zentner passend
in jedermann unter Preis die

Gardinenfabrik von **Ed. Boss** aus Auerbach i. B.

Verkauf Dresden 25. Kaiserhausstraße 25

im Hause des Victoria-Hauses.

Gardinen- & Vorhangshauptgeschäft am Markt.

Alles für den Innen- und Außenbereich zu haben.

Von Deutschland nach England

Von Deutschland nach England

reist man am schnellsten und besten über

Vlissingen (Holland) — Queenboro.

Die grössten Canaldampfer, prächtig eingerichtet, fahren
auf dieser Route

zweimal per Tag.

Durchgehende Wagen.

Billete auf allen Hauptstationen nach London, auch in
Dresden zu haben bei Herrn Ernst Strack, Christian-
strasse Nr. 20 E.

Abfahrt von Dresden 2.25 Nachm. u. 4.15 Vorm.

L. Kupfer,

Kinderwagen-Fabrik,

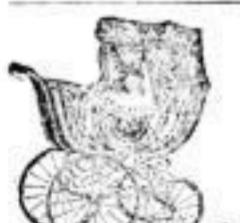
Überstraße 9.

Rialte: Johannisstraße 10.

Große Auswahl in Kinderwagen und

Kinderstühlen nur in besserer Ausführung.

Billige Preise, sowie Reparaturen billigst.



Passagierfahrt von Stettin nach Stockholm

vermittelt der Schiffsahrenden, mit bequemen und comfortabel ein-

gerichteten Cabüten vertheilen

A. Passagierdampfer "Wagdeburg", Capit. Erich

Abgang von Stettin jeden Sonnabend Mittag 12 Uhr.

Passage: inkl. Beförderung I. Cl. 45.00. II. Cl. 23.50. Dampfz. excls. Beförderung 21. 15.00.

Nähere Auskunft ertheilt

Neue Dampfer-Compagnie Stettin.

Hofrichter & Mahn, Stettin.

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

Gaede, Lahmeyer & Co., machen das Publikum auf ihre

als Spezialität gebauten

Dynamo-Maschinen

aufmerksam:

System "Lahmeyer"

die einfachste und anerkannt

beste

Dynamo-Construction.

Produktion ca. 1000 Maschinen.

Man verlange von den Unternehmen elektrischer Anlagen

nur die Original-Lahmeyer-Maschine.



Prof. Dr. Scheibler's

antiseptisches Mundwasser,

hergestellt nach dem D. R. P. Cl. 1. Gesundheits-

patent No. 201819.

Ernst Glanz, Berlin W., Sachsenstrasse No. 6.

Ein mit reinem antiseptischen Flüssigkeitssalz

oder zum Reinigen der Mundhöhle und Zähne,

zur Conservierung der Zahnschalen und Zahnpulpa-

Zahnfüllungen, verhindert auch die Aufschwemmung des

Zahnfleisches, schützt die Zähne und Zahnfüllungen

vom Übel der Zahnfleischentzündung.

Preis: 10 Pf. für einen Flaschen.

Engros-Versand durch Ernst Glanz, Berlin W.,

Buchholz No. 6.

Echt zu haben in Dresden in der Mohren-Apotheke,

ferner bei Oscar Baumann, Frauenstrasse 10. Alfred

Bleibel, Druck, Carl Süss, Parfüm, Carl Teucher,

Parfüm. — In Plauen-Dresden bei Apoth. O. Lische, —

Haupt-Depot für Sachsen in Leipzig, Engel-

Apotheke.



GOLDENE MEDAILLE

SCHLADITZ & BERNHARDT

Alleinige Niedersage

der Dresdner Gelddruckfabrik

von Schladitz &

Bernhardt, Johannisallee 7.

(Ges. König.) Joh. C. F. Bernhardt

1885

Preisourant gratis

GÖRLITZ

Neue Erfahrungen über die Behandlung der

Syphilis u. Quecksilberkrankheit

von Chef u. Stabsarzt a. D. Dr. Güng in Dresden. Mitte.

Die von beweisenden Arzten empfohlene West zeigt

gute Anleitung bei der Kur zur Heilung der Syphilis, sowie Quer-

über auf milde Weise aus dem Körper wieder auszuschaffen.

Geleg. Alpenfelsen Nr. 620 stammt durch Bruno Weigand,

Verlagsbuchhandlung, Dresden, Blauendienstplatz Nr. 2.

Schweitzer & Oppler,

Dresden, Haus König-Johann-Strasse und

kleine Brüdergasse.

Offerten Billige an höchster Lager.

Kupfer, Rothguss und Messing.

Zinn in Wölfen und Stangen.

Blei in Wulzen. Prima Ich eisiges Hüttenzink,

Weissmetall in versch. Qualitäten. Antimon regulus.



Ausverkauf

von Kleiderstoffen, Kostümen, Morgenröcken etc.

zu äusserst billigen Preisen eröffnet. Weiteres unter Kostenpreis.

Schäffer & Lichtenauer,

Ecke Waisenhaus- und Pragerstrasse.

Dampf-Motoren

für alle gewöhnlichen Zwecke als billige und

ausdauernde Betriebsart durch langjährige

Erprobung anerkannt, liefert in solidester Aus-

führung zu sehr billigen Preisen.

E. Berger vorm. G. Gräfner & Co.

in Pulsnitz.

Prospekte und Referenzen gratis u. freo.

Pepsinwein, Verdauungsfüssigkeit,

Glasche 2 Mt. und 1 Mt. 50 Pf.

Kgl. Hof-Apotheke, Dresden, Georgentor.

Prospektier Versand nach auswärt.

Antisemiten und Richter. Das Heilige der Politik in die

Grücks. — Gründer und Verleunder. — Die Glagau'schen

Prozeß. Dr. König-Hirsch Hildesheimer. — Prozeß Sicker. —

Prozeß Dr. Ritter. — Der Antisemitismus unter der Regierung Kaiser Wilhelm III. Das

phänomenale Märchen in Dresden. Reformen und Conservative. Das omni-

busblatt und Herz von Rosen. "Wie hierher und nicht weiter?"

Von den Stadtverordneten und ihren Sitzungen. Die Unzufrieden-

heit und die Schriften-Berichtigung. Redakteur Zimmermann als Aus-

gelagter und als Belastungsgegne. Der Antiken-Krieg und die

Verur

